

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 42 (1934)

Heft: 8

Erratum: Rectification

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

roten Feld und im Zeichen des roten Kreuzes im weissen Feld zusammenarbeiten mögen am grossen Menschheitswerke.

Herr Zentralpräsident Seiler dankt Herrn Stadtmann Dr. Rothenhäusler herzlich für seine freundlichen Begrüssungsworte.

Der Verbandssekretär teilt mit, dass der Zentralvorstand in seiner gestrigen Sitzung das Programm für die im Herbst stattfindenden *Repetitionskurse* für Hilfslehrer festgelegt hat. Um deren Besuch zu erleichtern, wird die Zentralkasse die Hälfte der Billettkosten dritter Klasse und die Kosten für das Mittagessen (ohne Getränke) übernehmen. Als vorläufige Kursorte sind in Aussicht genommen worden: Neuenburg (für die welsche Schweiz), Thun, Olten, Zürich, St. Gallen und Pfäffikon (Schwyz). Je nach den Anmeldungen könnten eventuell noch weitere Kursorte bestimmt werden.

Der Zentralvorstand hat ferner beschlossen, kommenden Herbst in Biel einen *Hilfslehrerkurs* (Samstag/Sonntagskurs) in französischer Sprache durchzuführen. Ein Wochenkurs in französischer Sprache ist für das Jahr 1935 vorgesehen.

Die *Neujahrsgratulationen* im «Samariter» sollen wiederholt werden. Wenn auch deren Erfolg für das erste Mal nicht alle gehegten Erwartungen erfüllt hat, so ist dennoch ein nettes kleines Stämmchen unserer Hilfskasse zugeflossen. Der Ertrag soll auch das nächste Mal diesem Hilfswerk zukommen.

Der Vorsitzende verdankt der *Presse* ganz besonders die überaus herzliche Begrüssung unserer Samariter an den Gestaden des Bodensees.

Ferner begrüsst Herr Zentralpräsident Seiler einen hervorragenden Pionier der Samariterarbeit in der Ostschweiz, Herrn Dr.ENZLER in Rorschach, der seit mehr als 40 Jahren eine segensreiche Tätigkeit im Samariterwesen entfaltet hat. Für seine hingebende Arbeit danken wir ihm herzlich.

Verschiedenes. Die Vorführung einer elektrischen Handlampe durch Herrn Ernst Moser, Biel, die im Anschluss an die Versammlung im Vorraum stattfinden wird, wird allfälligen Interessenten empfohlen.

Herr Zentralpräsident Seiler dankt allen für ihre verständnisvolle Mitarbeit und ermuntert die anwesenden Delegierten, den Mitgliedern zu Hause die Hauptsache der heutigen Tagung bei nächster Gelegenheit mitzuteilen.

Herr Dr. Rothenhäusler macht noch einige Mitteilungen wegen der Bereitstellung und Abfahrt der Züge für die Heimreise.

Zum Schlusse wünscht Herr Zentralpräsident Seiler allen Mut und Vertrauen für eine bessere Zukunft. Und wenn auch Schwierigkeiten sich uns in den Weg stellen, so wollen wir zuversichtlich arbeiten, sie überwinden und mit allen unseren Kräften wirken an dem uns so lieb gewordenen Werke.

Allen gute Heimreise wünschend, schliesst der Vorsitzende wenige Minuten vor 12 Uhr die Versammlung.

Rectification.

Dans le compte rendu français de l'assemblée des Samaritains à Rorschach, une erreur regrettable s'est glissée, en ce sens que ce n'est pas M. Rothenhäusler, mais bien M. le Conseiller aux Etats Löpfe-Benz qui a fait au banquet un fort beau discours. Nous prions nos lecteurs de vouloir bien nous excuser et de prendre note de la rectification.